


# Ein Abendbrot, das Gemeinschaft schafft

**Recklinghausen. Rund um einen gedeckten Tisch zusammenkommen, gemeinsam essen und miteinander ins Gespräch kommen: Am Donnerstag, 5. November 2026, fand in den Gemeinderäumen der Kirche Recklinghausen zum zweiten Mal das gemeinsame Abendbrot statt. Um 18 Uhr folgten Gemeindemitglieder und Gäste der Einladung des Gemeinde-Aktiv-Kreises (GAK).**

Auf den Tischen wartete eine vielfältige Auswahl: Verschiedene Brotsorten, Wurst, Käse, Mett, Schmalz, frisches Gemüse und weitere Kleinigkeiten standen für das gemeinsame Abendessen bereit. In geselliger Atmosphäre entwickelte sich schnell ein reger Austausch. Es wurde erzählt, zugehört und gelacht. Dabei kamen Menschen miteinander ins Gespräch, die sich im Gemeindealltag vielleicht nicht immer begegnen.

Das gemeinsame Abendbrot knüpft an eine einfache, aber zentrale Erfahrung christlicher Gemeinschaft an: das Zusammenkommen am Tisch. Während die Gottesdienste den geistlichen Rahmen des Gemeindelebens bilden, schaffen solche Begegnungen zusätzliche Gelegenheiten, Gemeinschaft im persönlichen Miteinander zu erleben.

Auch die Vorbereitung und das anschließende Aufräumen wurden gemeinschaftlich gestaltet. Viele Hände trugen dazu bei, dass der Abend gelingen konnte. So zeigte sich bereits vor und nach dem Essen, dass Gemeinschaft nicht erst am gedeckten Tisch beginnt.

Die zweite Auflage knüpfte damit an die positive Resonanz des ersten Abendbrots an. Sie machte deutlich, dass es manchmal gar kein großes Programm braucht, um Menschen zusammenzubringen – ein gedeckter Tisch und ausreichend Zeit füreinander können bereits viel bewirken.

**13. November 2026**

Text: Simon Skrzypczak




